Die 10 Mythen des Arbeitsrechts

Elternzeit

Mythos Nr. 4: Aufgrund der Befreiung von der Arbeitspflicht während der Elternzeit entsteht für diese Zeiträume automatisch kein Urlaubsanspruch.

Das Gegenteil ist zutreffend. Während der Elternzeit ruht zwar die Verpflichtung zur Arbeitsleistung. Hierdurch wird jedoch nicht automatisch auch der gesetzliche Urlaubsanspruch kompensiert. Um die Elternzeit auf den Urlaubsanspruch anzurechnen, braucht es eine ausdrückliche Mitteilung des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer, dass die Elternzeit auf den Urlaubsanspruch angerechnet wird (§ 17 BEEG). Wichtig: Die Mitteilung muss dem Arbeitnehmer noch während des laufenden Beschäftigungsverhältnisses zugehen.

Markus Pillok, Rechtsanwalt und Fachanwalt f. Arbeitsrecht